

# Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung

Beitrag von „g-force“ vom 30. März 2020, 17:07

Da das Problem des "verschundenen" Booteintrags im BIOS öfter im Forum auftaucht, hier eine

## Anleitung zur Wiederherstellung mit "EasyUEFI"

EDIT: Diese Anleitung gilt sinngemäß genauso für OpenCore.

Einige Mainboards scheinen Probleme damit zu haben, den Bootloader "Clover" bzw. seine Datei "cloverx64.efi" als gültigen Bootloader automatisch zu erkennen. Durch bestimmte Situationen (z.B. ein Windows-Upgrade, ein BIOS-Update, NVRAM-Reset) geht der Eintrag komplett verloren. Die Folge ist, daß wir Clover (und damit macOS) nicht mehr starten können. Wer einen USB-Stick mit einer gleichen EFI hat, kommt darüber meist wieder in das System, der Booteintrag zur EFI auf der Festplatte fehlt aber weiterhin, ein Boot ohne Stick ist nicht möglich.

Es ist bekannt, daß sich der Windows-Boot-Manager im BIOS gerne vordrängt - stellt also sicher, daß der Clover-Eintrag nicht nur einfach nach hinten gerutscht ist. Gegebenenfalls muß hier nur die Reihenfolge geändert werden.

"EasyUEFI" ist ein Windows-Programm, eine Ausführung unter macOS ist also nicht möglich.

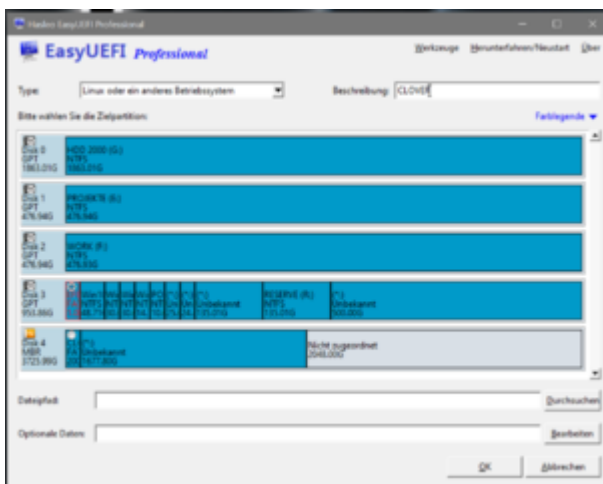
Der Besitzer eines Dual-Boot-Systems mit macOS und Windows ist hier erstmal im Vorteil - er startet Windows und installiert sich "[EasyUEFI\\_Free.exe](#)" und kann so aus Windows heraus den Booteintrag für Clover wiederherstellen.

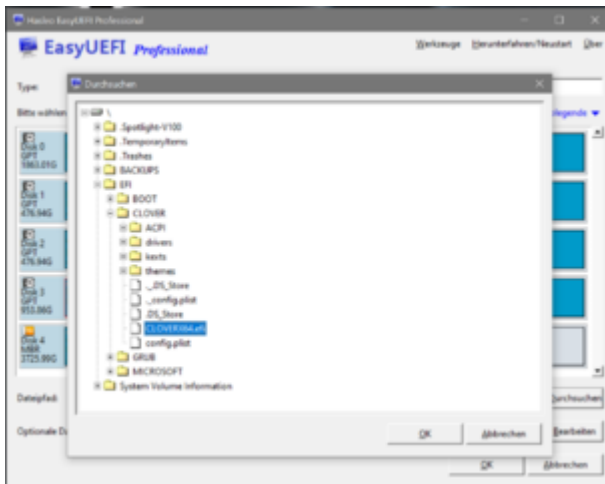
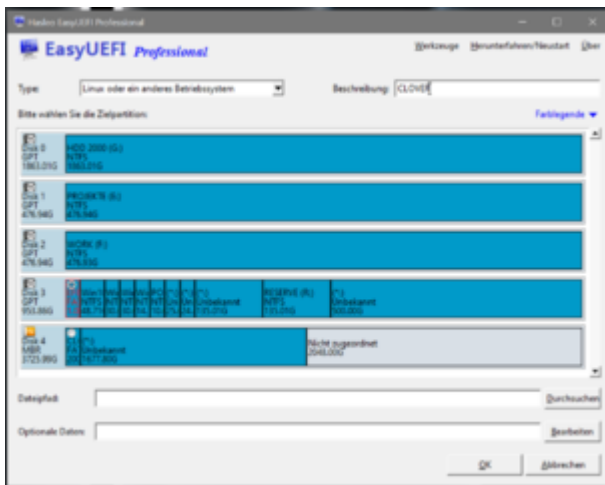
**ACHTUNG:** Es gibt [Hinweise](#), daß die von mir verlinkte Datei "EasyUEFI\_Free.exe" unter aktuellem Windows 10 nicht mehr installiert werden kann!

Der reine Hackintosh mit macOS muß auf einen Trick zurückgreifen: Das Programm "EasyUEFI"

kann eine bootbare ISO oder USB-Stick erstellen, mit der ich das Programm direkt (wie ein Betriebssystem) starten kann. Die Möglichkeit, selber eine ISO oder Stick zu erstellen ist leider wieder den Windows-Usern vorbehalten - für die macOS-User findet ihr in meinem GoogleDrive die "[EasyUEFI-Bootdisk.iso](#)", die man entweder auf CD brennt oder einfach mountet und die Files auf einen FAT-Stick kopiert (dieser ist dann ebenfalls bootbar).

Wenn das "EasyUEFI" gestartet ist, finden wir eine Übersicht der aktuellen Booteinträge, genauere Angaben zu den Pfaden finden wir auf der rechten Seite. Im mittleren Menü können wir Einträge löschen, verschieben, de- & aktivieren und erzeugen. Um Clover wieder hinzuzufügen, erzeugen wir einen neuen Eintrag, wählen "Anderes Betriebssystem", vergeben einen Namen, markieren die richtige EFI und setzen unten den Pfad zu "EFI\Clover\cloverx64.efi" - Fertig. Wir können nun noch die Reihenfolge der Booteinträge einrichten und das Programm schließen. Dies gilt sinngemäß auch für "OpenCore", der Pfad muß dann natürlich auf "EFI/OC/OpenCore.efi" gelenkt werden





Der User [Raptortosh](#) hatte eine Anleitung gepostet, wie man die Booteinträge über die Shell wieder hinzufügen kann.

Ich durfte die Anleitung hier freundlicherweise übernehmen:

### **Anleitung zur Wiederherstellung mit der UEFIShell**

1. Den Inhalt des [ZIPs](#) auf einen Fat32 USB Stick kopieren.
2. Davon starten.

3. In der Shell mit "FSx:" nach der EFI Partition von OpenCore suchen. (Erkennt man an einen Ordner mit dem Namen EFI).
4. Wenn man den EFI Ordner gefunden hat, dann cd EFI. Hier muss jetzt mindestens ein Ordner namens BOOT UND OC liegen.
5. "cd BOOT" eingeben.
6. Den Befehl "bcfg boot add 0 BOOTX64.EFI OpenCore".
7. "Reset" eingeben

Nun sollte im BIOS der Eintrag wieder vorhanden sein und OpenCore heißen.

FSx: das x steht für die Zahlen (aufsteigend 0 bis x (0 1 2)).

### **Anleitung zur Wiederherstellung über das Terminal**

Eine weitere nützliche Anleitung findest man hier: [Clover Booteinträge löschen und erneutes auftreten verhindern](#)

### **Anleitung zur Wiederherstellung mit Linux**

Der User [user232](#) hat folgende Möglichkeit empfohlen (Danke dafür!):

CLOVER: sudo efibootmgr -c -L "MacOS-CLOVER" -I "\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi"

OpenCore: sudo efibootmgr -c -L "MacOS-OC" -I "\EFI\BOOT\BOOTx64.efi"